

Verein „Menschsein“ gegründet

Der Verein Menschsein e.V Jülich hat sich zum Ziel gesetzt, die Altenhilfe zu fördern. Gegründet wurde der Verein erst vor zwei Monaten. Jetzt zeigt er Gesicht bei seiner ersten öffentlichen Veranstaltung mit "Lendgold".

Stephan Weinberger ist der Ideengeber. Persönliche Erfahrungen haben ihn zu dem Schritt veranlasst und dann hat er zuerst mit Ehefrau Britta gesprochen, und mit Cornel Cremer, Ingo Mühlstroh und Frank Hämmer, Klaus Winter, Jörg Maneke und Ingo Weyermanns. Offenbar kann der Initiator begeistern, denn der Verein "Menschsein" wurde gegründet.

Zum Hintergrund: Die Vereinsgründer machen als eines der größeren Probleme unserer Gesellschaft die zunehmende Altersarmut aus. Viele Menschen hätten ein Leben lang gearbeitet und in die Rentenkasse eingezahlt. Doch oft reiche die Rente nicht für das Nötigste. Der Verein möchte hier durch ideelle und finanzielle Unterstützung diesen Menschen Möglichkeiten eröffnen, die ihnen aufgrund ihrer Lebenssituationen verwehrt sind. Es sollte gegeben sein, dass sich diese Menschen lebensnotwendige Dinge wie Lebensmittel, Seh- oder orthopädische Hilfsmittel leisten können.

“Viele ältere Menschen möchten auch im Alter aus den verschiedensten Gründen in der ihnen gewohnten Umgebung bleiben, schaffen aber oft ohne Unterstützung nicht die alltäglichen Aufgaben allein zu bewerkstelligen. Durch Hilfe beim Einkaufen, bei Behördengängen, so wie der Gestaltung von Freizeiten und der Möglichkeit der kulturellen Teilhabe soll den Menschen unsere Altenhilfe zuteilwerden”, heißt es zum Vereinsprofil.

Des Weiteren sollen Institutionen wie „Die Tafel“, bei denen Rentner für wenig Geld Lebensmittel für ihr Alltagsleben erhalten, durch Geldspenden unterstützt werden.

Um die finanziellen Möglichkeiten für die Umsetzung der Ziele zu schaffen, plant der Verein „Menschsein e.V.“ in regelmäßigen Abständen in der Region Konzerte mit jungen, neuen Bands zu veranstalten, um nicht nur Alt sondern auch Jung zu fördern. Ein bisschen hat es auch damit zu tun, dass die Vereinsgründer leidenschaftliche Musikliebhaber sind – aber wo steht, dass Ehrenamt nicht auf den Engagierten Freude machen soll?

Das erste Konzert in Jülich findet im Kulturbahnhof am 6. September mit der Kölner Formation Lendold statt.